



Interpellation

Betreffend: **5G-Netz in Burgdorf – Sind wir Versuchskaninchen?**
eingereicht von: Andrea Lüthi namens der SP Fraktion
am: 17. September 2018

Ausgangslage:

Wie man lesen konnte, will die Swisscom in Burgdorf ein erweitertes 5G-Netz testen. Dazu sollen in Burgdorf und Umgebung 11 Mobilfunkstandorte ausgerüstet werden. Einer davon sei bereits in Betrieb. Diese neue Technologie ist nicht unumstritten. Internationale Mediziner und Wissenschaftlerinnen warnen im so genannten „5G-Appell“ vor den unklaren Auswirkungen auf die Gesundheit und fordern ein Moratorium. Die eidgenössische Strahlenschutzverordnung definiert nicht grundlos strenge Grenzwerte.

Fragen:

1. Ist dieser Test in Burgdorf gesetzeskonform?
2. Wer hat diesen Test bewilligt?
3. Wurde der Gemeinderat über den geplanten Test vorgängig informiert?
4. Welches Mitspracherecht hatte bzw. hat die Stadt?
5. Wo befinden sich die 11 Mobilfunkstandorte, die mit 5G ausgerüstet werden sollen?
6. Welche gesundheitlichen Risiken bestehen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Burgdorf?
7. Sind die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner informiert?
8. Könnte dieser Test noch verhindert werden? Gibt es Einsprachemöglichkeiten?

Dringlichkeit: Da anscheinend bereits ein 5G-Antennenstandort in Betrieb ist und der weitere Ausbau in Kürze erfolgen soll, ist diese Interpellation dringlich zu behandeln.

Ort und Datum
Burgdorf, 17.9.2018

Unterschrift

Mitunterzeichnende: